



CC-BY-SA Historisches Museum Frankfurt

Ansicht der Judengasse mit der Synagoge

Die Judengasse, rechts im Bild die Hauptsynagoge, Blick Richtung Norden.

Nachdem 1811 der Ghettoisierungszwang aufgehoben wurde und Jüd*innen 1864 den übrigen Bürger*innen der Stadt Frankfurt gleichgestellt wurden, verlassen viele die Jüd*innen die Gasse. Die Holzhäuser der Judengasse zerfallen daraufhin zusehends, weswegen 1874 die Westseite, 1884 dann auch die Ostseite der Gasse abgerissen wurde.

Informationen

um 1870 (Datierung)

•
Stadtopographie
Fotografie
Auskopierpapier

Historisches Museum Frankfurt
Inv. Ph00084
